

Vierhändig in bester Harmonie

AUSBLICK Der Coburger „Verein“ erwartet zum Saison-Finale am Montag erstmals das Klavierduo „Genova & Dimitrov“. Das Programm verspricht einen weiten Bogen von der Frühklassik bis zur klassischen Moderne.

Coburg – Zum Ausklang einer abwechslungsreichen Saison wird der Coburger „Verein“ ganz klassisch. Das Saison-Finale am Montag, 29. Mai (20 Uhr) im HUK-Foyer auf der Bertelsdorfer Höhe soll dabei zum künstlerischen Ausrufezeichen werden. Schließlich wird eines der international führenden Klavierduos erwartet – das Duo „Genova & Dimitrov“.

Aglia Genova und Liuben Dimitrov zählen bereits seit mehr als zwei Jahrzehnten zur Spitzenklasse der Klavierduos. Schon ihr Karrierestart geriet fulminant. „Genova & Dimitrov“ gewannen innerhalb von zwei Jahren vier der wichtigsten Musikwettbewerbe für Klavierduo, darunter den ARD-Wettbewerb in München. Dabei sagen sie im Rückblick: „Wir wollten ja ursprünglich beide Solisten werden“.

Konzert in Coburg

Der Zufall wurde dann zum Starthelfer für eine Karriere, die gerade durch ihre Kontinuität das Etikett außergewöhnlich verdient: „Dann ergab sich kurz vor unserer Abreise nach Korea zum Solo-Wettbewerb, dass wir an einem Nachmittag zwei Flügel, aber nur einen Raum in der Hannoverschen Musikhochschule zum Üben hatten. Da haben wir uns spontan synchron mit der Chopin-Etüde Op.25/11 warmgespielt. Das war, als hätten wir Flügel bekommen!“

In den gut zwei Jahrzehnten ihrer Karriere haben Aglika Genova und Liuben Dimitrov ein bemerkenswert breites Repertoire erarbeitet – für Klavier zu vier Händen gleichermaßen wie für zwei Klaviere. Das zeigt auch ein Blick in den Katalog ihrer Einspielungen, der von Johann Christian Bach bis Dmitri Schostakowitsch reicht, von Muzio Clementi bis Darius Milhaud reicht. In Coburg wird das Duo vierhändig an einem Flügel musizieren. Im Gepäck: Werke von Johann Christian Bach, Robert



Das international erfolgreiche Klavierduo „Genova & Dimitrov“ gastiert am 29. Mai beim Coburger „Verein“.

Foto: PR

Schumann, Georges Bizet, Claude Debussy und Samuel Barber.

Im Repertoire für Klavierduos finden sich zwangsläufig neben den bekannten Namen der Musikgeschichte immer wieder auch weniger bekannte Komponisten, da die spezielle Besetzung oftmals auch komponierende Interpreten angeregt hat. Das gilt auch für die jüngste Veröffentlichung des Duos „Ge-

nova & Dimitrov“. Denn neben Béla Bartóks Konzert für zwei Klavier, Schlagzeug und Orchester findet sich auf dieser Einspielung auch das Konzert für zwei Klaviere und Orchester von Victor Babin.

1937 in die USA emigriert

Der 1972 gestorbene Babin, 1908 in Moskau geboren, hatte das Werk für sich und seine Ehefrau Viktoria Mikhailovna

Vronskaya geschrieben, mit der er als Duo Vronsky & Babin Karriere machte. Gemeinsam hatten sie Europa zwei Jahre vor Beginn des Zweiten Weltkriegs verlassen und waren in die USA emigriert.

Babins Konzert für zwei Klaviere, im Jahr 1957 durch den Komponisten uraufgeführt mit dem Cleveland Orchestra und dessen langjährigem Chef George Szell, ist stilistisch zwi-

schen klassizistischem und neobarockem Gestus angelegt.

Das Duo Aglika Genova und Liuben Dimitrov beeindruckt hier wie bei Béla Bartóks Orchesterfassung seiner Sonate für zwei Klaviere und Schlagzeug durch die geradezu mühelos selbstverständlich anmutende innere Harmonie des Musizierens – die Kunst des Duo-Spiels wird hier auf außergewöhnlichem Niveau erlebbar.

Aus dem Leben zwei Künstler

Konzert-Tipp Klavierduo „Genova & Dimitrov“, Montag, 29. Mai, Beginn: 20 Uhr, HUK-Foyer Bertelsdorfer Höhe, Werke von Johann Christian Bach, Robert Schumann, Georges Bizet, Claude Debussy und Samuel Barber.

Eintrittskarten zu 20 Euro im Vorverkauf bei der Buchhandlung Riemann am Markt, Restkarten an der Abendkasse. Bei freier Platzkapazität erhalten Schüler und Studenten mit Nachweis freien Eintritt (weitere

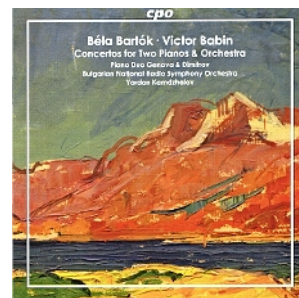
Infos: www.verein-coburg.de)

Karriere Aglika Genova und Liuben Dimitrov gastierten bereits auf den bedeutendsten Konzert- und Festival-Bühnen in mehreren Dutzend Ländern auf allen Kontinenten und spielten unter der Leitung renommierter Dirigenten mit weltweit führenden Orchestern und Chören.

Werdegang Aglika Genova und Liuben Dimitrov begannen beide mit fünf Jahren ihren Klavierunterricht und hatten beide im

Alter von neun Jahren ihre ersten öffentlichen Solo-Auftritte mit Orchester. Während ihrer solistischen Ausbildung an den Spezial-Musikgymnasien für hochbegabte und an der Musikhochschule Sofia gewannen sie parallel mehrere Preise bei internationalen Solo-Wettbewerben. Ihr Aufbaustudium absolvierten sie an der Musikhochschule Hannover.

CD-Tipp Béla Bartók - Victor Babin: Concertos for Two Pianos & Orchestra; Klavierduo



„Genova & Dimitrov“, Bulgarian National Radio Symphony Orchestra, Leitung: Yordan Kamdzhaliyov (cpo 555 001-2)

1957

wurde das Konzert für zwei Klaviere und Orchester von Victor Babin uraufgeführt.